Fahnenflucht, Odyssee

Jetzt sind es nur noch dreizig Meilen, bis zum gelobten Land
Eine Barke voller Menschen treibt der Hunger Richtung Strand
Sie knnen in der Ferne schon die ersten Lichter seh'n
Von irgendeiner Stadt in der Touristen abends Feiern geh'n

Das Meer schwarz wie die Nacht, peitscht die Wellen meterhoch
Eine Odyssee ins Glck, oder die Reise in den tod
Achtzig Menschen sind an Bord, doch der Platz reicht nur grad' zehn
Sie beten dass sie so kurz vor dem Ziel nicht untergeh'n

Keine Mauern keine Grben dieser Welt
Nicht mal der grte Ozean
Sind zu hoch, zu tief, zu weit
Wenn Dir nichts mehr brig bleibt

Keine Mauern keine Grben dieser Welt
Nicht mal der grte Ozean
Sind zu hoch, zu tief, zu weit
Wenn Dir nichts mehr brig bleibt

Der nchste Morgen bricht schn an, das groe Meer ist spiegelglatt
Fr mich die Urlaubssonne scheint, zwischen den Dnen werde ich wach
Achtzig Menschen war'n an Bord, auf diesem viel zu kleinen Boot
Fr mich gibt's Badespass und Cocktails, und fr sie den bitteren tod

Keine Mauern keine Grben dieser Welt
Nicht mal der grte Ozean
Sind zu hoch, zu tief, zu weit
Wenn Dir nichts mehr brig bleibt

Keine Mauern keine Grben dieser Welt(dieser Welt)
Nicht mal der grte Ozean(nicht mal der grte Ozean)
Sind zu hoch, zu tief, zu weit(sind zu hoch, zu tief, zu weit)
Wenn Dir nichts mehr brig bleibt(wenn Dir nichts mehr brig bleibt)

Keine Mauern keine Grben dieser Welt
Nicht mal der grte Ozean
Sind zu hoch, zu tief, zu weit
Wenn Dir nichts mehr brig bleibt

Keine Mauern keine Grben dieser Welt(dieser Welt)
Nicht mal der grte Ozean(nicht mal der grte Ozean)
Sind zu hoch, zu tief, zu weit(sind zu hoch, zu tief, zu weit)
Kein mensch ist illegaaaal